



## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Vertragsbeziehung zwischen ROKI-DOGS Yvonne Rommerskirchen, nachfolgend „Hundeschule“ genannt und Verbrauchern, die mit der Hundeschule diesen Vertrag abschließen, nachfolgend „Kunde“ genannt.

### **1. Vertragsgegenstand**

**1.1.** Die Hundeschule bietet Beratungsdienstleistungen für Menschen mit ihren Hunden, insbesondere Einzelstunden, Gruppenkurse, Theorieabende und Wochenendworkshops. Das Ausbildungsangebot basiert auf theoretischen und praktischen Unterweisungen des Hundehalters in die Verhaltensweisen der Hunde.

**1.2.** Bei der Beauftragung der Hundeschule bzw. Buchung von Leistungen handelt sich jeweils um einen Dienstvertrag gemäß § 611 BGB. Der Erfolg des Trainings ist daher abhängig vom Teilnehmer und seines Tieres und wird nicht garantiert.

**1.3.** Eine Unterrichtsstunde dauert 60 Minuten, sofern nicht etwas anderes vereinbart worden ist. Verspätungen des Kunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.

**1.4.** Der Unterricht erfolgt auf dem Trainingsgelände der Hundeschule, oder einer anderen Örtlichkeit, die durch die Hundeschule vor dem Termin bekannt gegeben wird.

### **2. Pflichten des Kunden**

**2.1.** Der Kunde versichert bei Teilnahme am Training, dass sein Hund ordnungsgemäß behördlich gemeldet ist, vollen Impfschutz hat und für den Hund eine gültige Haftpflichtversicherung besteht. Auf Verlangen der Hundeschule hat der Kunde den Impfpass, die behördliche Anmeldung sowie die Police der Haftpflichtversicherung vorzulegen.

**2.2.** Der Kunde ist verpflichtet, die Hundeschule vor Trainingsbeginn über chronische, oder ansteckende Krankheiten sowie Verhaltensauffälligkeiten des teilnehmenden Hundes zu informieren.

**2.3.** Bei ansteckenden Krankheiten ist die Hundeschule berechtigt, den Hund vom Unterricht auszuschließen.

**2.4.** Verstößt der Kunde gegen seine Pflichten, oder verhält sich der Kunde selbst in einer Art und Weise, die den Unterricht stört, oder wirkt er in einer Art und Weise auf seinen Hund ein, die den Grundsätzen der Hundeschule für den Umgang mit Hunden widerspricht, ist die Hundeschule berechtigt, ihn dauerhaft vom Unterricht auszuschließen.

### **3. Zahlungskonditionen**

**3.1** Aktuelle Preise sind den Angaben der Website der Hundeschule zu entnehmen, oder werden auf Anfrage telefonisch, oder per Email mitgeteilt.

**3.2** Die Zahlung der Vergütung erfolgt per Überweisung, oder in bar. Die vollständige Vergütung ist am Ende der Trainingsstunde, oder Veranstaltung fällig.

**3.3.** Es obliegt der Hundeschule im Einzelfall, ob die Vergütung als Vorauszahlung geltend gemacht wird.

### **4. Vertragsbeendigung / Terminabsage**

**4.1.** Die Hundeschule behält sich vor, vom Vertrag zurück zu treten, insbesondere wenn sich zu wenig Teilnehmer für einen Kurs angemeldet haben, eine extreme Wetterlage das Training unzumutbar macht, oder der Trainer ausfällt. Die Hundeschule wird sich stets darum bemühen, anstatt einer Absage, einen Ersatztermin für die Veranstaltung anzubieten.

**4.2.** Die Hundeschule teilt dem Kunden eine Terminabsage unverzüglich, spätestens aber 2 Tage vor Kursbeginn mit. Der Kunde ist bei einer Verschiebung des Kurses berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

**4.3.** Die Hundeschule vergibt Einzelcoaching Termine ausschließlich für den jeweiligen Kunden und reserviert diese. Wird ein Termin weniger als 24 Stunden vor Beginn abgesagt, bleibt der Kunde im Sinne der §§ 611, 615 BGB zur Zahlung der vollen Vergütung verpflichtet, da Termine in der Regel so kurzfristig nicht neu vergeben werden können.

**4.4** Werden Seminare und Kurse weniger als 14 Tage vor Beginn abgesagt, bleibt der Kunde im Sinne der §§ 611, 615 BGB zur Zahlung der vollen Vergütung verpflichtet, ausser er kann einen Ersatzteilnehmer stellen, oder die Hundeschule hat einen Nachrücker aus ihrer eigenen Warteliste.

### **5. Haftung**

**5.1.** Die Hundeschule haftet bei eigenem Handeln nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, oder Garantien betreffen, oder zu Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, oder der Gesundheit von Menschen geführt haben, oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz zugrunde liegen.

**5.2.** Sofern die Hundeschule auch für leichte Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung der Höhe nach auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden begrenzt.

**5.3.** Soweit die Haftung der Hundeschule ausgeschlossen, oder begrenzt ist, gilt dies auch für die Haftung von gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen der Hundeschule.

**5.4** Kindern unter 16 Jahren ist die Teilnahme an Veranstaltungen nur in Begleitung und unter Aufsicht mindestens eines Elternteils gestattet und erfolgt auf eigenes Risiko der Eltern.

**5.5.** Der Kunde übernimmt die alleinige Haftung für den teilnehmenden Hund, auch wenn er auf Veranlassung der Hundeschule handelt und sich auf dem Schulungsgelände befindet. Soweit der Kunde durch die Hundeschule aufgefordert wird, den teilnehmenden Hund von der Leine zu lösen, bleibt die alleinige Haftung des Kunden bestehen.

## **6. Unterlagen**

Unterlagen, insbesondere Seminarunterlagen, die von der Hundeschule ausgehändigt werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne eine ausdrückliche Einwilligung des Urhebers in keiner Weise vervielfältigt, verarbeitet oder verbreitet werden.

## **7. Bild und Tonaufnahmen**

Die Hundeschule ist berechtigt, während Veranstaltungen, Bild- und Videoaufnahmen anzufertigen, zu verwenden und diese zu veröffentlichen, sofern die Kunden darauf hingewiesen werden und die Teilnehmer dem nicht vor Veranstaltungsbeginn widersprechen.

## **8. Datenschutz**

**8.1.** Der Kunde ist damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit den Geschäftsbeziehungen erhaltenen personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung) im Sinne des Datenschutzgesetzes von der Hundeschule erhoben, verarbeitet, übermittelt und gespeichert werden, soweit dies im Rahmen der Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertrages erforderlich ist.

**8.2.** Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages, vollständiger Zahlung und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten des Kunden gelöscht.

## **9. Nebenbestimmungen**

Bei Unwirksamkeit einzelner Regelungen bleibt die Wirksamkeit des übrigen Vertrages unberührt. Die Unwirksamkeit von Teilen dieser Geschäftsbedingungen, oder etwaige Lücken berühren nicht die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen.

## **Ratingen den**

## **Name und Unterschrift des Kunden**